

Grillfeier der Honda CRX AF/AS Interessengemeinschaft

Neben den üblichen Vorbereitungen einer solchen Feier, wie Terminauswahl, Hüttenreservierung, Erstellung der Einladung, beginnt man schon mehrere Tage vor dem Termin mal genauer auf die Wettervorhersage zu achten. Nachdem hier in Mittelhessen in den letzten zwei Monaten kein oder nur kaum Niederschlag gefallen ist, sagte die Wettervorhersage durchwachsenes, windiges / stürmisches Wetter vorher, bei mäßigen Temperaturen. So kam es dass ich am Samstag, den 25. Juli 2015 gegen 10.00 Uhr bei leichtem Nieselregen und ordentlichen Windböen zur Grillhütte in Wetzlar-Nauborn (Lärchenweg) fuhr um alles für die Grillfeier herzurichten. (Agi würde sagen hinzurichten). Zunächst war meine Fahrt an der Einfahrtsschranke zum Gelände beendet, da der Schlüssel nicht ins Schloss ging (hatte irgend ein Spaßvogel etwas in den Schlüsselschlitz geschoben). Gut, dann werden die Sachen halt ein paar Meter zu Hütte getragen. Dann stand ich an der Eingangstür der Hütte, diesmal gab es zwei Schlüssel bzw. Schlösser. Also Schlüssel rein und gedreht, aber die Tür habe ich nicht aufbekommen, bis ich merkte, dass ein Schloss gegenläufig sich öffnen ließ. Das war mal wieder so ein Moment, in dem man sich fragt, warum tut man sich dies alles an.....



Gut eine Stunde später hatte ich, jetzt auch unter Mithilfe von Maximilian, alles eingeräumt und vorbereitet (das Grillholz lag bereit; die Biertischgarnituren waren gesäubert und aufgebaut; ein Wasserkanister stand bereit fürs Händewaschen; die Hütte war geschmückt und gereinigt). Familie Flitzermama waren mittlerweile auch schon da und haben noch fleißig mitgeholfen. Zwischen 12.00 Uhr und 12:30 Uhr kamen dann die Gäste und wurden mit einem Glas Sekt od. Sekt-Orange empfangen und einer kleinen Süßigkeit, bzw. Plätzchen in CRX-Form willkommen geheißen. Leider blieb das Wetter sehr wechselhaft. Über Sonnenschein, leichter / stärkerer Regen und immer wieder heftige Windböen. Der Platz um die Grillhütte ist von hohen Bäumen umgeben, deren Spitzen beim Wind sehr starke Seitenneigungen hervorzauberten. Wir fragten uns immer wieder werden die halten?



Nachdem sich jeder kurz akklimatisiert hatte, gab es Kaffee und Kuchen – hier ein Dankeschön an alle Bäcker. Die Hartgesottene wagten es sogar im Freien, den Kaffee und Kuchen zu sich zu nehmen. Leichter Regen wurde ignoriert, die Wind-



böen, die auch immer wieder starke Staubaufwirbelungen hervorriefen ebenso. Da bekam der Begriff Sandkuchen eine ganz neue Bedeutung. Gegen 14.00 Uhr sollte es eigentlich in Richtung Wettenberg, zu den Golden Oldies gehen, aber ein Starkregen ließ uns zögern, so wurde halt noch eine weitere Tasse Kaffee getrunken und noch ein Stück Kuchen gegessen. Was man hat, kann einem niemand mehr nehmen. Eine halbe Stunde später hatte der Regen aufgehört und ein Mini-Konvoi bewegte sich ins ca. 25 Kilometer entfernte Wettenberg. Leider konnte ich den Neulingen nicht (diejenigen, die die Golden-Oldies noch nicht kannten) den gewohnte Flair bieten, denn Aufgrund einer Unwetterwarnung waren die Musikveranstaltungen abgesagt, die Verkaufsstände waren teilweise geschlossen bzw. wurden abgedeckt. Selbst die Kassen für den Eintritt waren geschlossen worden, man wollte keinen Eintritt kassieren, wenn man nicht alle Veranstaltungen bieten konnte, eine sehr noble und vorbildliche Geste. Nichts destotrotz hatten wir in der nächsten 1 ½ Stunden Zeit uns die teilnehmenden Autos in aller Ruhe anzuschauen, bzw. teilweise auch anzuhören. Es



vermittelte doch einen kleinen Eindruck der Veranstaltung, auch wenn dort teilweise untypisch noch einige Parkplätze frei waren.

Das Highlight war der Sound eines Mercedes SSK – unbeschreiblich, Gänsehaut pur. Auch der Bürgermeister und Organisator der Veranstaltung nahm sich eine viertel Stunde Zeit für uns, gehört ja schließlich auch zu den IG-Mitgliedern. Danke Thomas dafür, hattest ja Aufgrund der Unwetterwarnung, einen Haufen zu organisieren und umzuplanen. Vielleicht schaffen wir es ja in den nächsten Jahren mal einen CRX in die 50er-Jahre-Veranstaltung einzuschmuggeln. Erfreulich war der sehr hohe Anteil von Frauen in Petticoats, die ebenfalls zum Flair der Golden-Oldies (50er-Jahre Autos, Musik und Mode) beitragen. Einsetzender Regen veranlasste uns wieder zur Grillhütte zu fahren und den gemütlichen Teil einzuläuten. Die erste Regenlücke wurde genutzt den Grill an zu werfen. Wieder einkehrender Regen erschwerte dies zwar, aber ein großer Honda-Regenschirm rettete die Situation. Den restlichen Abend verbrachten wir dann mit persönlichen Gesprächen, die sich nicht nur auf den CRX bezogen. Da man sich jetzt ja schon mehrfach getroffen hat – Grillfeiern oder auch bei den großen Treffen der IG, haben sich auch schon persönliche Berührungs- und Gesprächs-





punkte entwickelt. So kann es gerne weitergehen.

Gegen 00:00 Uhr hatten sich die Letzten auf den Weg gemacht, die noch nach Hause fahren. T. der vor Ort im Auto übernachtete, Agi, Thomas, sowie der Unterzeichner räumten noch das Meiste rund um die Hütte auf.

Am nächsten Morgen gegen 08:00 Uhr klingelte der Wecker. Claudia begann das Frühstück vorzubereiten und Thomas und ich fuhren nochmals zur Grillhütte. Zum Ersten um T. aus einer misslichen Lage zu befreien. Er hatte abends sein Motorrad aus dem VW-Bus geschoben um in Fahrzeug übernachten zu können und beim Versuch es über eine Rampe wieder ins Fahrzeug zu schieben, ist das Krad abgerutscht. Zum Glück ist es mit dem Motorblock auf der Stoßstange des VW-Bus gelandet und konnte von T. so gesichert werden, bis wir kamen. Gemeinsam hatten wir schnell alles gerichtet und zum Glück ist auch nichts kaputt gegangen. Die Hütte bzw. das Umfeld war dann auch schnell zu Ende aufgeräumt – Dank der nächtlichen Vorarbeit. So waren wir um 10:00 Uhr wieder bei mir zu Hause und konnten uns dort an den fertig hergerichteten Frühstückstisch – Danke an Claudia und Agi – setzen und es uns gut gehen lassen. Marianne, Harald und T. waren auch noch da zu gestoßen. Erst gegen 13:00 Uhr löste sich die Tafel auf, da T. und Marianne und Harald noch weitere Termine hatten. Zu erwähnen brauche ich nicht, dass wir wie im letzten Jahr bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, bei uns im Garten gefrühstückt haben.

Wie immer ging die Zeit viel zu schnell vorbei.

Bernhard Schneider

Teilnehmer: T., Marianne, Harald, Karlheinz und Lydia, Ingrid und Arno, Katharina und Louis, Agi, Thomas und Sascha, Jan-Lukas, Maximilian, Claudia und Bernhard

P.S. Wer die Golden-Oldies, hoffentlich mal bei besserem Wetter erleben möchte, kann sich gerne für 2016 bei mir Anmelden.